

## Belegaustausch mit dem Mandanten – ein vermeidbares Übel?

Der Weg zu mehr Effizienz: Belege scannen und elektronisch übermitteln

Es hakt mal wieder. Fehlt noch irgendeine Absprache oder ist es nur der Postweg, der ungewollte Leerläufe erzwingt? Jedenfalls geht es (mal wieder) nicht so, wie es soll. Belege fehlen und die USt-Voranmeldung ist fällig. Und sind die Belege dann da, ergeben sich Rückfragen oder der Mandant fragt nach seinen Belegen, um Zahlungsvorgänge vornehmen zu können und es gibt erneute Rückfragen wegen unklarer Zahlungsvorgänge. Selbst wenn das nicht zu einer Belastung für die Mandantenbeziehung wird: Es belastet den Deckungsbeitrag für das Mandat!

*Wie kann man als Berater in diesem Bereich Kundenzufriedenheit und Optimierung der Prozesse erreichen?*

Ein Schlagwort in diesem Zusammenhang ist das digitale Belegarchiv. Die Belege des Mandanten werden gescannt, in ein Archivsystem übernommen und können dem Mandanten sofort zurückgegeben werden. Nur: was ist dadurch gewonnen? Die Belege müssen unverändert zwischen Mandant und Berater transportiert werden, die Fragen bleiben die gleichen und zusätzlich fällt in der Kanzlei Aufwand für Scannen und die Belegverarbeitung an, der gegenüber dem Mandanten als zusätzliche abrechenbare Leistung „verkauft“ werden muss.

*Wie kann der Aufwand für die Buchhaltung in der Kanzlei vermindert werden?*

Wenn die digitale Belegerfassung in der Kanzlei keine Lösung ist, bleibt nur

die Verlagerung von Arbeiten auf den Mandanten. Und wenn diese Arbeiten dann beim Mandanten noch zu einem Zusatznutzen führen, befindet man sich eigentlich in einer Win-Win-Situation. Wie kann dieses Szenario aussehen?



*Weshalb sollen die Belege nicht dort bleiben, wo sie hingehören?*

Die Belege „gehören“ dem Mandanten; dieser muss sich ohnehin um die Belegablage kümmern.

Ist der Aufwand für das Scannen der Belege wirklich so viel größer als eine systematische Ablage? Vor allem, wenn man berücksichtigt, dass das mehrfache „in die Hand nehmen“ der Belege, die doppelten Transportkosten für die Wege zum und vom Steuerberater entfallen. Die Belege müssen dann nur noch einen eleganten elektronischen Weg zum Steuerberater finden.

Der hiermit verbundene Gewinn an Zeit und Geld macht sich unmittelbar bei Berater und Mandant bemerkbar. Und die angesprochene Kundenzufriedenheit erhöht sich nicht nur durch diese Gewinne, sondern auch, weil durch die ständige unmittelbare Verfügbarkeit der Belege Absprachen und Rückfragen zur Belegbuchhaltung für beide Seiten gleich einfacher erledigt sind.

*Weshalb sollte der Mandant (und der Berater) nicht noch einen Zusatznutzen haben?*

Wenn die Belege beim Mandanten gescannt werden, weshalb sollten die Daten nicht auch automatisch via OCR aus den Belegen gelesen und automatisch zu Zahlungsdatensätzen verarbeitet werden? Der Mandant kann so mit dem Scannen der Belege quasi „als Abfallprodukt“ seinen Zahlungsverkehr mit abwickeln, könnte Zahlungsvorschlagslisten erhalten usw. Die Akzeptanz dieser Arbeitsteilung zwischen Mandant und Berater würde deutlich steigen, denn der Nutzen ginge über ein elektronisches Belegarchiv weit hinaus.

Und natürlich ist es für den Steuerberater vorteilhafter, er stellt bei seinem Mandanten die Weichen für eine elektronische Belegablage, als dass der Mandant ein DMS-System einführt, welches für den Steuerberater keinen Zusatznutzen bringt. Die dargestellte Form des papierlosen Belegaustausches wird durch die moderne Lösung VOKS-Scan unterstützt. ■

## VOKS-SCAN – der elektronische Belegaustausch Mandant/Berater

Das Produkt VOKS-SCAN ist aus der Praxis heraus geboren, denn Ideen- und Impulsgeber sowie federführender Entwickler ist ein praktizierender Steuerberater. Das Konzept dieser Software setzt auf eine 3-Punkt-Architektur:

1. Der Mandant scannt seine Belege, OCR sorgt für die automatische Texterkennung (im Hintergrund arbeitet ein lernendes System), dem Mandanten wird ein „elektronischer Zahlungsträger“ bereitgestellt; hier kontrolliert und editiert er ggf. die Daten. Er erhält nicht nur ein elektronisches Belegarchiv, sondern ein Rechnungseingangsbuch, Zahlungs(vorschlags-) und offene Postenlisten, ggf. ein Kassenbuch, kann Zahlungsverkehrssätze für sein Online-Banking-Programm erzeugen, Datensätze aus seinem Online-Banking-Programm einlesen usw. Alle Daten für Personenkonten fallen bereits beim Mandanten an und werden hier erzeugt.

2. Der Mandant ist automatisch mit einem Rechenzentrums-Server der VOKS GmbH verbunden. Über diesen Server werden nicht nur die Belege „transportiert“ sondern auch – für den Mandanten gar nicht sichtbar – die automatisch im Hintergrund generierten Buchungssätze.

3. Das Berater-Modul holt die elektronischen Belege sowie die vorbereiteten Buchungssätze automatisch ab; damit verfügt der Steuerberater über eine exakte Kopie des Belegarchivs; zeitkritische Online-Abrufe bei Zugriff auf einen Beleg entfallen damit. Die Buchungssätze werden vom Berater vervollständigt, für Rückfragen wird ggf. automatisch eine E-Mail an den Mandanten abgesetzt. Nach Abschluss der Bearbeitung können die Buchungssätze u. a. im DATEV-Format exportiert und in die Finanzbuchhaltung eingeladen werden.

Im Ergebnis wird damit nicht nur ein elektronisches Belegarchiv aufgebaut, sondern auch Zahlungsverkehr und OPOS auf den Mandanten verlagert. Die Steuerkanzlei kann nicht nur tagaktuell buchen, sondern begegnet effizient dem Kostendruck.

VOKS-Scan ist für 490 Euro (einmalig für das Berater-Modul) sowie 29 Euro mtl./Mandant, je zzgl. USt, erhältlich.

## OCR – der Schlüssel zum Erfolg?

Die für den Belegscan angepasste OCR ist sehr „treffsicher“. Doch je nach Vorlage hat auch die Erkennungsfähigkeit der OCR Grenzen. Diese Grenzen erweitert sie zwar noch einmal durch integrierte Lernroutinen, die die OCR für spätere ähnliche Fälle sensibilisiert. Aber es gibt Grenzen. Insbesondere deshalb, weil VOKS-SCAN zum Einsatz beim Mandanten optimiert ist; eine einfache Bedienung steht also im Vordergrund. Alternativ kann der Mandant wahlweise seine gescannten Belege zur Aufbereitung mit VOKS-SCAN versenden und erhält diese nach ca. 1 Tag fix und fertig incl. seiner kompletten Zahlungssätze zurück. Kosten dafür: weniger als 10 Ct/Beleg. Dieser Weg bietet sich insbesondere für Mandanten mit hohem Belegaufkommen an.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail voks@voks.de ■

Bestellung per Fax an 0421/20 44 599 ■ oder an VOKS ■ Lilienthaler Heerstr. 65 ■ 28357 Bremen

Absender  
Kunden-Nr.  
(falls bekannt) \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Bestellt durch  
Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Plz/Ort \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie kostenloses Informationsmaterial Bezug Kanzlei aktuell

zu VOKS-Software

zu \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir/uns die aktuellen Ausgaben regelmäßig kostenlos zu.

## Bestellschein für VOKS-Software

Soweit nicht anders angegeben handelt es sich um Jahrespreise, Ermäßigung im Jahr der Neubestellung: im 2. Quartal 25%, im 3. Quartal 50%, im 4. Quartal 75%.

VOKS-Power CD – zum Testen: aktuelle 60-Tage-Vollversionen aller Programme + Informationen

### Steuerprogramme

Preis/Jahr	Art.
<b>EST professional</b>	
<input type="checkbox"/> - 25 Mandanten	95,-* 4040
<input type="checkbox"/> - 50 Mandanten	195,-* 4000
<input type="checkbox"/> - 100 Mandanten	245,-* 4010
<input type="checkbox"/> - 200 Mandanten	295,-* 4020
<input type="checkbox"/> + ___ x 100 weitere M.	45,-* 4030
<input type="checkbox"/> - ab 1200 Mand.	755,-* 4050
<input type="checkbox"/> - Anlage FE1/FE3/FB	24,-* 4080

**LStErm professional<sup>1)</sup>** 62,-\* 3800

**USt professional** 75,-\* 3100

+ \_\_\_ -Netzwerk-Plätze à 15,-\* 3102

**GewSt professional** 75,-\* 3600

+ \_\_\_ -Netzwerk-Plätze à 15,-\* 3602

**G & E professional**

- 50 Gesellschafter 195,-\* 4200

- 200 Gesellschafter 350,-\* 4210

- unbegrenzt 600,-\* 4220

**KSt professional** 198,-\* 7100

+ \_\_\_ -Netzwerk-Plätze à 15,-\* 7102

- KapSt.-Modul 75,-\* 7103

**ErbSt professional** 95,-\* 3850

+ \_\_\_ -Netzwerk-Plätze à 15,-\* 3851

**TransferServer Steuern** 95,-\* 3300

### Homepage-Service

In Zusammenarbeit mit dem etv Erich Fleischer Verlag

**<StB-aktuell.de>** monatlich 19,50\*

für Bezieher vom **INFORMATIONSBRIEF** des Erich Fleischer Verlags monatlich 14,50\*

### Tax LeOn - Steuern.Lernen.Online

In Zusammenarbeit mit dem etv Erich Fleischer Verlag

Online-Lernprogramme zu Est, LSt, USt, KSt, AO, Buchführung, Handels- und Steuerbilanz ab 19,- EUR (7 Tage Nutzung) bestellen unter [www.tax-leon.com](http://www.tax-leon.com)

### Lohnbuchhaltung

inkl. ELSTER, Beitragssatzpflege, DEUV, DAKOTA	Preis/Jahr	Art.
<input type="checkbox"/> <b>VOKS-LOHN bis 150 AN je Md.</b>	444,-*	6000
<input type="checkbox"/> - bis 300 AN je Mandant	666,-*	6070
<input type="checkbox"/> - bis 1.200 AN je Mand.	1.333,-*	6080
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à 32,-*	6010	
<input type="checkbox"/> <b>VOKS-LOHN light</b>	248,-*	6090
<input type="checkbox"/> - KUG-Modul	40,-*	6030
<input type="checkbox"/> <b>TransferServer Lohn</b>	95,-*	6300

### Rechnungswesen

Preis/Jahr	Art.
<input type="checkbox"/> <b>VOKS-FIBU</b>	380,-* 550
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à 75,-*	5502
<input type="checkbox"/> <b>VOKS-FIBU light</b>	185,-* 590
<input type="checkbox"/> <b>VOKS-EÜ</b>	150,-* 595
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à 24,-*	5952
<input type="checkbox"/> - Erfassungs-Modul	95,-* 560
<input type="checkbox"/> - OPOS-Modul	120,-* 552
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à 25,-*	5522
<input type="checkbox"/> - ZM-Modul	50,-* 554
<input type="checkbox"/> - DATEV-Schnittstelle	125,-* 563

**BilanzTools** 180,-\* 5700

+ \_\_\_ -Netzwerk-Plätze à 25,-\* 5706

**VOKS-ANLAGE** 190,-\* 5800

+ \_\_\_ -Netzwerk-Plätze à 36,-\* 5802

### Rechnungswesen - Einzelpreis

**BilanzPlus<sup>2)</sup>** 245,-\* 5090

+ \_\_\_ -Netzwerk-Plätze à 25,-\* 5092

**Abschlusspräsentation<sup>2)</sup>** 170,-\* 5015

### NEU: Rechnungswesen - VOKS-SCAN

**VOKS-SCAN Berater<sup>2)</sup>** 490,-\* 5200

**VOKS-SCAN Mandant** 29,-\* 5202

### Bestellung

Bitte liefern Sie gemäß Ihren mir/uns bekannten Geschäftsbedingungen (siehe <http://www.voks.de/Bestellung/agb.htm>) die angekreuzten Produkte.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

VOKS informiert

# Kanzlei aktuell

Informationen für wirtschafts- und steuerberatende Berufe ■ 4/2009

## Weitere Themen u.a.

- Der neue Trend: Mit ASP online arbeiten ab S.2
- Neues Portal für die elektronische Rechnung S.4
- Online-Lernportal Tax LeOn für Steuerrecht S.4
- Termine S.4
- Neu: Der elektronische Belegaustausch S.5

## Ischa Freimaak

VOKS-Kunden feiern mit!

Die Hansestadt Bremen steht Kopf: **Ischa Freimaak** ... Ja, denn in Bremen ist bis zum 1.11.2009 wieder Freimarkt. Seit 974 Jahren freuen sich die Bremer auf ihre fünfte Jahreszeit und feiern dieses älteste deutsche Volksfest mit hanseatischer Gelassenheit.

Feiern Sie mit! Das bunte Treiben findet direkt vor den Veranstaltungsräumen des 32. Deutschen Steuerberatertags statt.

Als Erinnerung an den Steuerberatertag in Bremen hat der Kanzlei-Berater der VOKS GmbH für Sie ein leckeres Präsent vom Freimarkt besorgt, das er Ihnen gerne am VOKS-Software-Stand überreichen möchte.



**Für die Kunden der VOKS GmbH gibt es ein besonderes Highlight:**

Am Sonntag Abend – als Einstimmung auf den Steuerberatertag – lädt die in Bremen ansässige Firma zum Stammtisch auf dem Freimarkt ein. In entspannter Runde, bei Livemusik und gutem Bremer Bier, können Sie mit Vertretern der VOKS GmbH klönen und fachsimpeln. Näheres erfahren Sie auf [www.voks.de](http://www.voks.de). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail voks@voks.de ■

## Werte bewahren – Zukunft meistern!

So lautet das Motto des 32. Dt. Steuerberatertags 2009 vom 19. bis 21. Oktober in Bremen

Die Bedeutung des diesjährigen Mottos für den Steuerberater sieht der neue Präsident des Steuerberaterinstituts, Hans-Christoph Seewald, in mehrfacher Hinsicht: zum Einen in der Verantwortung gegenüber den betreuten Unternehmen, gerade unter den veränderten schwierigen Rahmenbedingungen, zum Anderen bezogen auf die eigene Qualifikation und nicht zuletzt im Bewahren und Stärken der freiheitlichen Ordnung in diesem Land.



Auf diese Werte beziehen sich – nach der Eröffnung der Tagung durch die Bürgermeisterin und Finanzsenatorin des Landes Bremen, Karoline Linnert, und die Bundestagspräsidentin a.D., Prof. Dr. Rita Süßmuth, – die Vorträge des Montags: Werte in Steuerrecht, Steuererfahrung und Steuerstrafrecht sowie das „Bewerten“ im neuen Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht. Der Dienstag behandelt die Schwerpunkte Kapitaleinkünfte und ertragsteuerliche Praxisprobleme. Der Mittwoch schließt mit Aktuellem zur Rentenbesteuerung, der Behandlung von Gesellschafterkonten bei Personengesellschaften und traditionell mit dem Umsatzsteuerrecht.

Zusätzlich wird eine Pflichtfortbildung gem. § 5 der Richtlinien des Deutschen Steuerberaterverbandes zur Anerkennung von „Fachberatern (DStV e.V.)“ zum Thema „Aktuelles aus der Unternehmensnachfolge“ angeboten.

Seewald, selbst am Veranstaltungsort Bremen tätig, sieht eine Verbindung von der Tradition der Stadt als Mitglied des einflussreichen freiwilligen Zusammenschlusses der Hanse zur Organisation des Steuerberaterinstituts. Das Rahmenprogramm bietet entsprechend dem Motto eine Reihe von hochkarätigen Ver-

anstaltungen, die einen spannenden Einblick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Wirtschaft und Kultur der Hansestadt ermöglichen.

Eine Fachausstellung rundet das umfangreiche Programm ab. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.dstv.de/steuerberatertag](http://www.dstv.de/steuerberatertag). ■

## Der neue Trend: ASP – mobil und sicher

**Sicherheit** – gerade für die Steuerkanzlei ein zentrales Thema! Und das gilt für fast alle Bereiche: Internet, E-Mails, Daten, technische Verfügbarkeit, Software-Aktualität, Sicherheit vor Viren und unberechtigtem Zugriff, vor Datenverlust und Ausfall der Hardware.

Immer häufiger entsteht außerdem das Bedürfnis nach **Mobilität**, nach der Möglichkeit, von zu Hause oder vom Mandanten aus auf Software und Daten zugreifen zu können.

ASP scheint die Lösung zur Verwirklichung dieser Ziele zu sein. Kanzlei aktuell macht dieses Thema daher zum Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe.

Lesen Sie, was ASP für Sie und Ihre Kanzlei bedeutet, ab Seite 2 >

## Vorsprung durch Mobilität

Online-Nutzung von Steuerberater-Software schafft Freiräume

Mit dem Laptop unter dem Arm machen sich immer mehr Steuerberater auf den Weg zu ihren Mandanten; ohne vorher den neuesten Datenbestand des Mandanten auf einen USB-Stick oder den Laptop überspielen zu müssen. Heute muss nicht einmal mehr die eingesetzte Kanzleisoftware auf dem Gerät installiert sein. Möglich macht das die ASP-Technologie (Application Service Providing), die Stofffuß Medien bei ihrer Software Stotax Kanzlei nutzt.

Dank dieser modernen Technik muss der Steuerberater die Software nicht mehr kaufen, sondern die Nutzung wird über das Internet bereit gestellt.

Die **Bearbeitung der Mandanten erfolgt somit in Echtzeit** via Internetverbindung, wodurch auch die Synchronisation und die lokale Datensicherung nach Rückkehr in die Kanzlei entfallen.

Da die einzigen Systemvoraussetzungen ein internetfähiger PC oder Laptop sowie eine Internetverbindung sind, spielt das Alter der Hardware in der Kanzlei keine wichtige Rolle mehr. Positive Effekte sind folglich eine bessere Planbarkeit und Kostenkontrolle, keine Kapitalbindung in Bezug auf Software- und Hardwarekauf sowie eine Standardisierung und Ausrichtung an modernen IT-Lösungen. Der Steuerberater **befreit sich damit von der Administration der Software und der erfassten Daten!** Und er kann zu jeder Zeit und von jedem Ort aus die aktuellen Berechnungen und Ergebnisse seines Mandanten auf Knopfdruck präsentieren. Diese **Mobilität** wird auch

dem zunehmenden Bedürfnis der Mandanten gerecht, eine gesamtwirtschaftliche Beratung von ihrem Steuerberater im eigenen Unternehmen zu erwarten. Denn alle Informationen, vom Rechnungswesen über die Lohn- und Steuerdaten bis hin zu den Auswertungen, z.B. der BWA, stehen von überall aus online zur Verfügung.

Mit der in Stotax Kanzlei integrierten Recherchedatenbank Stotax-First ist zudem die **blitzschnelle elektronische Suche nach Fachinformationen direkt aus den Arbeitsabläufen (Anwendungen) heraus ohne Unterbrechung möglich**. In der Datenbank enthalten sind u.a. 18 Steuerrechts-Kommentare, neun Fachzeitschriften in mehreren Jahrgängen sowie die Rechtsquellen von juris. Stotax-First punktet dabei besonders mit seiner ganzheitlichen Lösung von steuer-, wirtschafts- und personalrechtlichen Komponenten und Berechnungsmodulen (www.stotax-first.de).

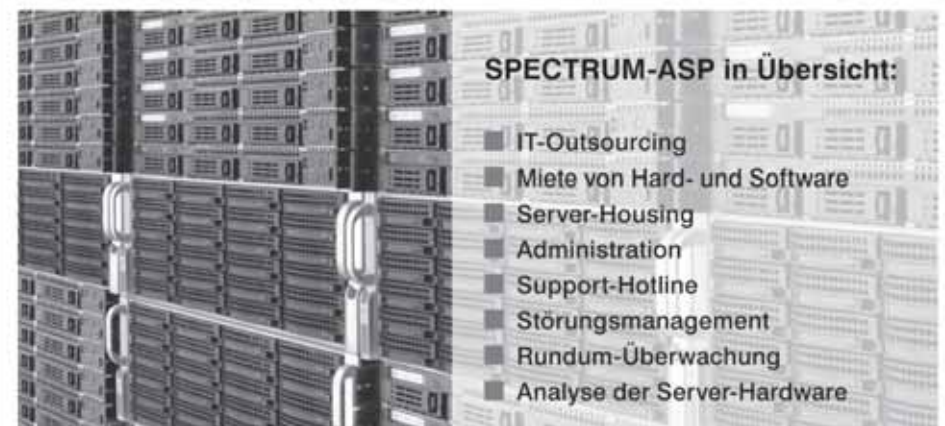
Alles in allem wird sich der Steuerberater mit dem Einsatz von Stotax Kanzlei, insbesondere der Online-Lösung (ASP), **stärker auf sein Kerngeschäft konzentrieren** und sich dabei jederzeit auf eine umfassende und laufend aktuelle Wissensdatenbank verlassen können.

Das Stotax ASP System ist auch live zu erleben. Aktuelle Online-Präsentationstermine finden Sie unter [www.stollfuss-asp.de](http://www.stollfuss-asp.de).

Stollfuß Medien GmbH & Co. KG – Tel. 0228 7245241 – [www.stollfuss.de](http://www.stollfuss.de) – [s.beck@stollfuss.de](mailto:s.beck@stollfuss.de) ■

## SPECTRUM Kanzlei-ASP

Delegieren Sie Ihre IT-Betreuung an Profis! Schon heute nutzen über 200 Kanzleien die Rechenzentrums-basierten Dienstleistungen von SPECTRUM. DATEV, Addison, Simba, SBS, VOKS, Agenda, MS-Office/Exchange, Microsoft-Dynamics und viele andere Anwendungen werden unterstützt.



**SPECTRUM COMPUTER-SYSTEMHAUS GMBH**  
Max-Volmer-Str. 23, 40724 Hilden, Tel.: 0 21 03 / 89 040, [Info@Kanzlei-Systempartner.de](mailto:Info@Kanzlei-Systempartner.de)  
**www.SPECTRUM-ASP.de**

## Neuer Trend: online arbeiten – entspannt beraten

ASP - immer und überall Zugriff auf Programme und Daten. Was bringt ASP dem Steuerberater?



### Wer braucht eigentlich ASP?

Wäre es nicht schön, ... wenn man – egal wo auf der Welt – einen beliebigen Computer einschalten und sofort seinen gewohnten Arbeitsplatz vorfinden würde? Wenn alle Programme und Sicherheitsfunktionen auf tagesaktuellem Stand wären? Wenn man sich keine Sorgen über die Sicherheit der Daten machen müsste? Wenn man vor Hardware-Diebstahl und -Defekten sicher wäre? Wenn man nie wieder einen neuen Computer oder gar Server einrichten müsste? Wenn man keine Ausfallzeiten wegen Wartungsarbeiten hätte? Kurz: Wenn man sich einfach auf seine Arbeit konzentrieren könnte?

Das klingt gerade heute wie eine Beschreibung des „EDV-Schlaraffenlandes“, dabei war es eigentlich nur die ziemlich exakte Beschreibung dessen, was „ASP“ für Sie und Ihre Kanzlei bedeutet.

Denken Sie über ASP nach, wenn Sie nicht alle Punkte bestätigen können:

- Mein EDV-System erfüllt hohe Sicherheits-Anforderungen (siehe auch den Security-Check auf dieser Seite).
- In meiner Kanzlei hat es noch nie das Bedürfnis gegeben, mobil zu arbeiten, direkt am Standort des Mandanten Daten zu erfassen oder aktuelle Auswertungen abzurufen. Niemand in der Kanzlei hat den Wunsch am häuslichen Arbeitsplatz auf die Kanzlei-Software und Mandantendaten zuzugreifen.
- Microsofts monatlich veröffentlichte Windows-Updates – meist Sicherheits-Patches – werden zeitnah auf allen Arbeitsplätzen in der Kanzlei installiert. Dabei treten nie Probleme auf. Das Gleiche gilt auch für die übrigen Software-Updates.
- Ich kenne meine EDV-Kosten. Alle! Sogar die auf die EDV entfallenden Stromkosten!
- Ich habe meine EDV voll im Griff. ■

### Wie sicher ist ASP? Security-Check: ASP und Kanzlei-interne EDV im Vergleich

Bei der Beurteilung der EDV-Sicherheit müssen vielfältige Aspekte einbezogen werden. Mit der folgenden Checkliste können Sie die Sicherheits-Beurteilung von ASP-Lösungen der Ihrer Kanzlei-internen EDV gegenüberstellen.

**Bewerten Sie selbst die folgenden Aussagen:**

++ = trifft voll zu, + = trifft zu, o = trifft teilweise zu, = = trifft nicht zu

	ASP	Ihre EDV
<b>Online-Sicherheit, Authentifizierung</b>		
Internet	Der Zugang ist durch permanent professionell gewartete Virens Scanner und Firewall geschützt.	++
E-Mail	Kaskadierende, ständig aktualisierte Sicherheitsprüfungen und Spam-Filter vor der Zustellung	++
Zugang	Alle Computer können nur von authentifizierten Personen genutzt werden.	++
<b>Betriebssicherheit</b>		
Betriebssystem	Sicherheitsrelevante Betriebssystem-Updates werden direkt nach Erscheinen von geschulten Mitarbeitern installiert.	++
Hardware	Durch Hardwareaustausch oder Defekt verursachte Ausfallzeiten belaufen sich auf < 1%	++
Software	Die Bereitstellung von Updates für die eingesetzten Programme wird permanent überwacht, um die korrekte Verarbeitung erfasster Daten zu gewährleisten.	++
Datensicherung	Nach Datenverlust kann der vollständige Datenbestand in wenigen Stunden wiederhergestellt werden.	++
<b>Lokale Risiken</b>		
Diebstahl	Der Server-Raum ist durch eine spezielle Zugangskontrolle geschützt. Für das Gebäude ist eine Zugangskontrolle eingerichtet, Einbruchhemmung nach DIN V 18103 bzw. ET2/ET3/WG4 ist sichergestellt. Ein Alarmsystem ist installiert.	++
Feuer, Wasser, Blitzschlag, Staub	Das Gebäude, in dem sich der Server-Raum befindet, ist in Brandabschnitte gegliedert. Der Server-Raum ist ein separater Brandabschnitt, seine Bauteile entsprechen DIN 4102 F90 / EN 1047. Die Server sind gegen Brandgase, Wasser, Staub und Blitzschlag geschützt.	++

### Was kostet EDV wirklich?

Zum Kostenvergleich ASP ./ Kanzlei-EDV

Entscheidende Argumente für ASP-Lösungen sind natürlich die universelle Verfügbarkeit und das gerade in Steuerberatungskanzleien gestiegene Sicherheitsbedürfnis. Wie aber sieht es mit den Kosten aus?

Der Grund, weshalb ASP im ersten Moment so schlecht abschneidet, liegt darin, dass die Kosten für die klassische IT-Struktur mit eigenem Server nicht transparent sind. Die nachfolgende Übersicht kann daher auch nur ein Anhaltspunkt sein, welche internen Kosten durch eine ASP-Lösung mindestens wegfallen, um so überhaupt erst die Grundlagen für einen Preisvergleich zu haben.

**Notieren Sie Ihre eigenen Kosten und vergleichen Sie:**

Der Vergleich geht von 5 Arbeitsplätzen aus.	Beispiel	Ihre Kosten
Server	4.000 EUR	
Betriebssystem-Lizenzen	900 EUR	
Datensicherungssystem	500 EUR	
Notstromaggregat	500 EUR	
Firewall	250 EUR	
Server-Antiviren-Software	500 EUR	
Einrichtung des Servers	1.000 EUR	
MS Office-Lizenzen (5 x 250 EUR)	1.250 EUR	
Summe	8.900 EUR	
Verteilt auf 4 Jahre	2.225 EUR	
<b>Laufende Kosten (jährlich)</b>		
Tägliche Datensicherung (20 x 10 EUR x 12)	2.400 EUR	
Wartungsvertrag Server und Server-Software, Windows-Updates usw., 2 Stunden Reaktion bei Störungen (12 x 150 EUR)	1.800 EUR	
Update-Installation der Anwendungssoftware (12 x 100 EUR)	1.200 EUR	
Stromverbrauch Server und Datensicherung (5.184 KW/Std - bei 600 W x 24 Std und 17 Ct/kwh)	880 EUR	
Jährliches Einsparpotential	8.505 EUR	
Pro Arbeitsplatz jährlich	1.701 EUR	

### Das „Arbeitsplatz-Sorglos-Paket“ für 169 Euro im Monat

Die VOKS GmbH verfügt bereits über langjährige Erfahrungen bei der Bereitstellung von Steuerberater-Software über das Internet. Dieses Angebot wurde jetzt als VOKS-ASP5+ standardisiert.

Zusammen mit einem erfahrenen Rechenzentrums-Partner stellt der Software-Anbieter Kanzleisysteme mit fünf oder auch mehr kompletten Windows-Arbeitsplätzen online zur Verfügung. Die Kanzleisysteme sind mit VOKS-Software, Microsoft Office-Programmen, sicherem Internet-Zugang und E-Mail-Verkehr mit Spam- und Virenschutz ausgestattet.



Kontinuierliche System- und Softwarepflege ist eingeschlossen – auch für die enthaltenen Programme zur Datenübertragung an die Finanzverwaltung und die Krankenkassen. Damit die Anwender ein richtiges „Sorglos-Paket“ erhalten, wird natürlich auch die Datensicherung übernommen.

Der Zugriff auf den Online-Desktop erfolgt über eine sichere VPN-Internetverbindung. Dabei gewährleistet die Zugangssicherung mit sogenannten Einmal-Passwort-Sticks, die die persönliche Authentifizierung enthalten, dass nur Sie und Ihre Mitarbeiter auf Programme und Daten Ihrer Kanzlei zugreifen können. Von nahezu jedem Ort der Welt, auch mobil.

Die Leistungsfähigkeit der in der Kanzlei vorhandenen Arbeitsplatz-Computer hat keine Bedeutung mehr. Auch ältere Systeme reichen aus.

Das „Arbeitsplatz-Sorglos-Paket“ VOKS-ASP5+ umfasst eine Lizenz für die gesamte VOKS-Software, Microsoft Office, sicheren Internet-Zugang, E-Mail-Verkehr mit Spam- und Virenschutz einschließlich Datensicherung und Systembetreuung in einem Paket für 5 Arbeitsplätze.

Der Preis beträgt (5 x 169 Euro =) 845 Euro zzgl. USt monatlich. Angeboten werden auch Varianten, die nur das Rechnungswesen bzw. die Steuern enthalten. Umgerechnet auf einen Arbeitsplatz kosten diese Varianten als classic-Version 114,- Euro, als professional-Version 132,- Euro, jeweils pro Monat zzgl. USt.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – [E-Mail voks@voks.de](mailto:voks@voks.de) ■

### Tax LeOn: Aus- und Fortbildung im Steuerrecht als „ASP“

Die 25jährige Tradition der erfolgreichen PC-Lernprogramme von VOKS und dem Erich Fleischer Verlag hat ihre Fortsetzung im Online-Lernportal Tax LeOn gefunden.

Zu jeder Zeit und von jedem Ort der Welt kann man hier steuerrechtliches Wissen erwerben oder vertiefen. Es ist keine Installation erforderlich; ein Internet-Zugang reicht aus.

Angehende Steuerfachangestellte, Bilanzbuchhalter, Studierende sowie jeder, der sich in die steuerrechtliche Materie einarbeiten will, findet hier „seiner“ komfortable Lern-Plattform. Auch schwierige steuerliche Rechtsgebiete werden systematisch und anschaulich dargestellt. Immer wieder fordern Fragen und Aufgaben in den Programmen zur aktiven Mitarbeit auf und kontrollieren so den Lernerfolg.

### Portal rechnungsaustausch.org fördert elektronische Rechnung

Durch den Versand von elektronischen Rechnungen an Stelle von Rechnungen auf Papier kann volkswirtschaftlich ein Betrag im zweistelligen Milliardenbereich eingespart werden. Noch viel zu wenige Unternehmen, insbesondere die klassischen Mandanten des Steuerberaters, die KMUs profitieren heute davon. Vielen ist nicht bekannt, dass es für den elektronischen Rechnungsaustausch heute praktikable und wirtschaftliche Lösungen für Unternehmen jeder Größe gibt. Stattdessen wird die Wahrnehmung des Themas getrübt durch Irritationen, wie aktuell die nicht zu Ende gedachten Vorschläge der EU-Kommission zum Rechnungsaustausch. Klarheit schafft hier seit 1. September 2009 das Internetportal „rechnungsaustausch.org“ ([www.rechnungsaustausch.org](http://www.rechnungsaustausch.org)).

„Wir wollen den Unternehmen und deren steuerlichen Beratern Lösungsszenarien aufzeigen und uns kritisch mit den politischen und technischen Entwicklungen rund um den Rechnungsaustausch auseinandersetzen. Außerdem wollen wir Impulse für die Diskussion und die Lösung von Problemen geben und allen Interessierten und Engagierten eine Plattform bieten,“ erläutert Chefredakteur Gerhard Schmidt die Ziele des Portals.

Dessen Herausgeber, Steuerberater Peter tom Suden ergänzt: „Unsere Vision ist ein medienbruchfreier und systemischer elektronischer Rechnungsaustausch. Das heißt, die Rechnungsdaten

wandern vom Fakturasystem des Rechnungsausstellers direkt in das Buchführungssystem des Empfängers. Ohne Umweg über Papier oder elektronisches Papier wie PDF. Das muss standardisiert zwischen Unternehmen jeder Art funktionieren. Die heute gängigen Verfahren leisten das noch nicht. Das EDI-Verfahren erfordert bilaterale Vereinbarungen zwischen den Beteiligten, ist also nicht systemisch, und PDF-Rechnungen sind nicht medienbruchfrei.“

Das inhaltliche Spektrum des Portals reicht von den rechtlichen Grundlagen, über elektronische Signatur, Austauschverfahren, Aufbewahrung und Steuerprüfung bis zu Checklisten und Praxisfragen. Ein kostenloser Email-Newsletter informiert monatlich über das aktuelle Geschehen.

Compario Media - Edition - Consult – Tel. 030 8934542 – Fax 030 8914672 – [E-Mail compario@compario.de](mailto:compario@compario.de) ■

### Termine 2009

- 15.10.2009 – Warnemünde 17. Warnemünder Fachtagung der Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern
  - 19.10.-21.10.2009 – Bremen 32. Deutscher Steuerberatertag 2009
  - 29.10.-30.10.2009 – Berlin 60. Steuerfachtagung HLBS
  - 04.11.2009 – Köln Fachveranstaltung des Steuerberaterverbands Köln
  - 06.11.2009 – Kiel Fachvortragsveranstaltung der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein
  - 04.12.2009 – Hamburg 26. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung (Universität)
- Besuchen Sie die VOKS GmbH auf den begleitenden Fachausstellungen der Veranstaltungen. Weitere Termine auf Anfrage. ■
- Dieser InfoBrief** wurde herausgegeben von VOKS Verlag für Organisations- und Kanzlei-Software GmbH Lilienthaler Heerstr. 65 28357 Bremen Tel 0421 20 44 50 Fax 0421 20 44 599 E-Mail [voks@voks.de](mailto:voks@voks.de)
- Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Finanzwirt (FH) Rainer Thierfeld, StB Sofern einem Beitrag Informationen des jeweiligen Herstellers zugrunde liegen, übernimmt die VOKS GmbH keine Verantwortung für deren Richtigkeit. ■